

Presstext – 7. Dezember 2017

Deutschland im Kurzfilmfieber

Sechster bundesweiter Kurzfilmtag am 21. Dezember 2017 | offizielle Auftaktveranstaltung am 18. Dezember in Berlin

Der kürzeste Tag des Jahres ist die beste Gelegenheit, sich in die Kurzfilmwelt zu stürzen. Am 21. Dezember erlebt der bundesweite Kurzfilmtag mit Hunderten von Veranstaltungen seine sechste Auflage. **Der offizielle Startschuss erfolgt am 18. Dezember mit einer Auftaktveranstaltung im Berliner Eiszeit Kino**, die von **Jenni Zylka** moderiert wird. Auf der Leinwand läuft ein Querschnitt aus dem diesjährigen Kurzfilmtag-Programm. Zu Gast sein werden Filmemacher sowie die Schauspielerin und Sängerin **Meret Becker** und Blondzopf-Rapper **Romano**. Beide gehören zu den BotschafterInnen, die den Aktionstag unterstützen. Neben den beiden sind **Jasna Fritzi Bauer**, **Benno Fürmann**, **Ole Plogstedt** und **Louis Hofmann** mit exklusiven Videobotschaften auf <http://kurzfilmtag.com> dabei.

In diesem Jahr steht der Aktionstag unter dem Motto „**nebenan**“. Der Fokus liegt auf Nachbarschaft und Zusammenleben, und zwar im Kleinen wie im Großen und mit allen Chancen, aber auch Konflikten. Das Motto widerspiegelt sich in Aktionen der VeranstalterInnen genauso wie in einigen der insgesamt **22 Filmprogramme**, die noch immer auf <http://kurzfilmtag.com> zum **Kurzfilmtag-Sonderpreis** gebucht werden können. So huldigt das Programm „**Nachbarschaftswahnsinn**“ mit 13 abwechslungsreichen Streifen den Verrücktheiten des vermeintlich Alltäglichen und lotet deren volle Bandbreite aus. Im Programmblock „**Höllische Nachbarn**“ lassen sich Filme entdecken, die mit einem Augenzwinkern ungewöhnliche Nachbarschaftsformen porträtieren. Andere Programme bieten Nervenkitzel und Hochspannung („**13th Street Shocking Shorts**“), Musikclips jenseits des Mainstreams („**MuVi-Preis 2017**“) oder Filme für die Jüngsten („**Märchen nach Hans Christian Andersen**“, „**Mo&Frieze unterwegs mit Freunden**“).

Kurzfilme laufen am kürzesten Tag des Jahres nicht nur in den einschlägigen Kinos, sondern auch an vielen anderen Orten wie Kneipen, Läden, Bibliotheken oder in WG-Küchen. Zu den derzeit feststehenden 216 Veranstaltungen werden sich bis zum 21. Dezember noch viele weitere Events gesellen. Das Programm wird auf <http://kurzfilmtag.com> ständig aktualisiert. Wer etwas Eigenes auf die Beine stellen möchte, kann dies noch kurzfristig tun, sich kostenlos auf der Website anmelden und damit das umfangreiche Werbepaket erhalten. **Alle Veranstalter, die dies bis 12. Dezember tun, haben beste Chancen auf die Auszeichnung „Die drei Glücklichen“**. Neben dem Titel winken ein Preisgeld sowie zusätzliche Werbeaktionen.

Jana Cernik, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Kurzfilm, der den Kurzfilmtag koordiniert: „Wir freuen uns, dass am kürzesten Tag des Jahres Menschen an

EIN PROJEKT DER

AG Kurzfilm
AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

FÖRDERER

FFA

Deutscher Bundesverband
Kurzfilm

VGF

Kulturstaatsminister
Präsident
Kultur

Freistaat
Thüringen

Technische Universität
SACHSEN

PARTNER

eclair

arte

13
DEZEMBER

filmecho | filmwoche

ganz unterschiedlichen Orten zusammenkommen, um Kurzfilme zu schauen. Viele von ihnen erleben dann zum ersten Mal, wie faszinierend vielseitig, unterhaltsam, aber auch nachdenklich das kurze Format sein kann.“ Dafür, dass dieses Aha-Erlebnis bereits frühzeitig passiert, wurde das Projekt „Wir zeigen’s euch!“ ins Leben gerufen. Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren sind eingeladen, ihre eigene Filmveranstaltung zum Kurzfilm-Tag zu gestalten und durchzuführen. Unterstützung erhalten sie dabei vom Bundesverband.

Alle Infos:

<http://kurzfilmtag.com>

Pressekontakt:

Stefan Bast

Der Kurzfilmtag | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0179.664 15 80 | Büro: 0351.41 88 52 23 | E-Mail: presse@kurzfilmtag.com

EIN PROJEKT DER

AG Kurzfilm
AN DER UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

FÖRDERER

FFA

Die Bundesagentur für Wirtschaft und
Technologie

VG

Kulturstrategie
des
Freistaats
Thüringen

Freistaat
Thüringen

Freistaat
SACHSEN

PARTNER

eclair

arte

filmecho

filmwoche